SEEBLICK
| KW 33, 14.08.2015 | Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Die letzte Ausgabe in der Ära Regula Fischer

14 Jahre lang hat Regula Fischer die Koordinationsstelle «Seeblick» im Auftrag der Stadt geführt. Nun will sich die Mitinitiantin des amtlichen Publikationsorgans auf ihre neue Funktion bei der Sekundarschulgemeinde konzentrieren. Ab kommender Woche werden die Beiträge direkt bei der Stadtverwaltung koordiniert.

«Ich werde wohl künftig nicht mehr jeden Seeblick so genau lesen», lacht Regula Fischer, die im Jahre 2001 als Präsidentin des Verkehrsvereins zu den treibenden Kräften bei der Lancierung der gemeindeeigenen Zeitung gehört und seit der ersten Stunde die Koordinationsstelle geführt hat. Gegen 10'000 Seiten oder sage und schreibe rund 25 Millionen Zeichen gingen über ihr Pult. Nach 14 Jahren «Seeblick» verabschiedet sich die umsichtige Koordinatorin, die ihre Dienstleistungen ohne Vertrag und teilweise jeweils sogar während ihrer Ferien von einem anderen Kontinent aus zuverlässig erbracht hat.

Schnell umgesetzt

Der Wunsch nach einer eigenen Ortszeitung entstand mit dem neuen Leitbild. Nach einem gescheiterten ersten Versuch sei es beim zweiten Anlauf und nach dem Wegzug der Redaktion des Tagblatts ziemlich schnell gegangen. «Gemeinde, Schulen und Vereine zogen an einem Strick und engagierte Romanshornerinnen und Romanshorner haben praktisch von der ersten Stunde an gute Beiträge geliefert», erinnert sich Regula Fischer. Das Ende ihrer Seeblick-Tätigkeit sei natürlich auch mit etwas Wehmut verbunden. «Der Seeblick lag mir stets am Herzen», sagt die Romanshornerin, die ihren Job bei der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach auf 100 Prozent aufstockt und dort eine neue verantwortungsvolle

Fortsetzung auf Seite 3

Regula Fischer hatte ihre Hände bei mehr als 600 Seeblick-Ausgaben im Spiel.

WIR VERSÜSSEN IHNEN DEN START NACH DEN FERIEN

Am *Mittwochnachmittag, 19. August 2015* offerieren wir Ihnen eine eiskalte Erfrischung. Von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr können Sie bei der TKB Romanshorn den Sommer mit einer leckeren Glacé geniessen.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team der TKB Romanshorn

Thurgauer Kantonalbank

Anmelden unter
GARTENCENTER@ROTHPFLANZEN.CH
TEL 071 466 76 20

KINDERKURS

Mittwoch, 19. August: Die Welt der Samen
In diesem Kurs basteln wir mit den unzähligen Farben und Formen von Samen ein kunstvolles Bild. Für diesen Nachmittag sollten die Kinder etwas Ausdauer und ein Mindestalter von 8 Jahren mitbringen.
Es können maximal 15 Kinder daran teilnehmen.

Dauer: 13:30 bis 15:00 Uhr
Ort: Kurslokal Gartencenter
Anmeldung: bis 14. August 2015
(Der Kurs ist kostenlos)

roth pflanzen
Roth Pflanzen AG, Garten-Center
Uttwilerstrasse, 8593 Kesswil

BRÜGGLI®
GASTRONOMIE USBLICK

2x im Monat Sonntagsbrunch mit Indoor-Spielanlage für Kinder
Reichhaltiges Buffet mit warmen und kalten Speisen für CHF 29.50 pro Person und so viel Sie mögen

Für private und geschäftliche Anlässe
Geburtstage, Verlobungen, Hochzeiten, Jubiläen und Seminare, Tagungen, Generalversammlungen sowie Personalanlässe bis 320 Personen

Gastronomie Usblick | Hofstrasse 3+5 | 8590 Romanshorn | T +41 71 466 94 83 | usblick@brueggli.ch | www.brueggli-usblick.ch

So nimm denn meine Hände und führe mich bis an mein selig Ende und ewiglich.

Herzlichen Dank

Für die überaus grosse Anteilnahme beim Hinschied unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Grossvaters und Urgrossvaters

Hans Füllemann-Kaiser

5. August 1921 bis 11. Juli 2015

danken wir von ganzem Herzen.

Wir danken ganz speziell:

- den Mitarbeitenden des Pflegeheims Romanshorn für die sehr liebevolle Betreuung
- Frau Pfarrer Meret Engel für die Betreuung und speziell für die feierlich gestaltete würdevolle Abdankungsfeier
- dem Musikverein Romanshorn für das ergreifende Abschiedsspiel auf dem Friedhof und in der Kirche, aber auch für die Kameradschaft in den vielen Jahren
- der Veteranenvereinigung des Thurgauer Kantonal-Musikverbandes
- dem Organisten Daniel Engeli für sein Spiel
- für die vielen Spenden an verschiedene Institutionen und für Blumen, für die sehr vielen Briefe, Karten und Beileidsbezeugungen
- allen, die unserem Verstorbenen an der Abdankungsfeier mit ihrem geschätzten Besuch die letzte Ehre erwiesen haben und allen, die ihn immer wieder besucht haben

Wir danken allen, die in irgendeiner Weise an uns und unseren Vater gedacht haben. Sie alle haben uns Trost und Kraft gegeben.

Romanshorn, Anfang August 2015 Die Trauerfamilien

Meyer Reinigungen GmbH

Wohnungsreinigungen • Räumungen
Hauswartungen • Fensterreinigungen
Garten- und Umgebungsarbeiten

CH-9320 Arbon Brühlstrasse 22 Mobile 079 416 42 54
info@agreinigungen.ch

Mittels eines SEEBLICK-Inserats mit 6350 Haushalten klar kommunizieren.
Mehr Infos unter www.stroebele.ch/seeblick

Massage-Praxis Chesini Judith
8590 Romanshorn / 079 388 73 51
Dipl. Berufsmasseurin

www.praxis-chesini.com

Speiserestaurant BAHNHOF Güttingen &
das sympathische Nichtraucherlokal zur RONDELLE
eifach guet!

Telefon 071 695 16 59
www.speiserestaurant-guettingen.ch

Freitag, 14. August ab 18.00 Uhr
Samstag, 15. August ab 18.00 Uhr
Sonntag, 16. August ab 12.00 bis 14.00 Uhr
ab 17.30 Uhr

Salatbuffet à discrétion
bis zu 20 verschiedene Salate
ohne Fleisch **Fr. 18.50** / mit Fleisch **Fr. 20.50**

Reservation erwünscht
Auf Ihren Besuch freuen sich Paul Laub und Priska Schnüriger

Fortsetzung von Seite 1

Aufgabe übernimmt. Auf die angenehme Zusammenarbeit mit Stadt, Schulen, Vereinen, Wellenbrecher-Schreibenden, Mitarbeitenden der Firma Ströbele und vielen engagierten Romanshornerinnen und Romanshornern blicke sie mit grosser Genugtuung zurück. «Ich freue mich, wenn es unserem gemeinsamen Pflänzchen weiterhin gut geht.» Der Stadtrat Romanshorn dankt Regula Fischer für die jahrelange, sehr wertvolle Arbeit und wünscht ihr für ihre neue Aufgabe innerhalb der Sekundarschulgemeinde alles Gute.

Stadt Romanshorn

Das bewährte Konzept bleibt

Die Koordinationsstelle «Seeblick» wird ab nächster Woche direkt von der Stadtverwaltung Romanshorn betreut. Die Verantwortung trägt Marie-Theres Brühwiler, die seit bald vier Jahren bei der Stadtverwaltung als Assistentin des Stadtpräsidenten tätig ist und bereits bisher eng in den Prozess eingebunden war. So hat sie im Auftrag der Stadtkanzlei auch die Pressekoordinationsstelle betreut und Berichte für die Stadt verfasst. Am bewährten Seeblick-Konzept wird sich nichts ändern. Die Devise lautet weiterhin «von Romanshornerinnen und Romanshornern für Romanshornerinnen und Romanshorner». Eine eigentliche Redaktion wird es auch in Zukunft nicht geben. Auch die Adresse für die Anlieferung von Beiträgen bleibt sich gleich: seeblick@romanshorn.ch. Für Layout und Druck wird weiterhin die Firma Ströbele verantwortlich sein. Ebenso werden Inserate wie bisher direkt von Ströbele Kommunikation (info@stroebele.ch) entgegengenommen.

Letzte Seeblick-Koordinationssitzung mit Regula Fischer (von links nach rechts: Fabio Looser, Bernadette Zurbrügg, Regula Fischer und Marie-Theres Brühwiler.

Liebe Leserinnen und Leser

Nun ist es so weit. Zum letzten Mal lese ich die Beiträge akribisch durch, verbessere wo nötig, setze allfällig Titel, suche Fotos aus, beantworte Mails, übergebe an die Druckerei und werde dann zum letzten Mal mein GzD geben. Ich habe mich entschieden, diese mir sehr lieb gewordene Tätigkeit weiterzugeben nach dem Motto: «Wer loslässt, hat die Hände frei.» Ab November 2015 werde ich an der Sek eine 100%-Stelle antreten, auf die ich mich sehr freue und die mich sicher auch herausfordern wird. Der Seeblick ist eine Erfolgsgeschichte. Zu dieser Erfolgsgeschichte haben viele beigetragen: die Stadt und Ströbele Kommunikation, die vielen Inserenten, die den Seeblick finanzieren, alle Schreibenden, die mit ihren Beiträgen den Seeblick mit Inhalten füllen, die «Wellenbrecher» mit ihren formulierten Gedanken und nicht zuletzt alle Leserinnen und Leser, die mir immer wieder bestätigt haben, wie wichtig ihnen der Seeblick geworden ist. Ihnen allen danke ich ganz herzlich, denn mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Einsatz konnte ich über all die Jahre diese vielfältige Arbeit machen. Es war nie langweilig.

Meiner Nachfolgerin Marie-Theres Brühwiler wünsche ich ebensolche Freude am Seeblick und an der neuen Tätigkeit, wie ich sie haben durfte. Ich bin sicher, der Seeblick wird sich weiterentwickeln und gedeihen.

Regula Fischer

Kulturpreis 2015

Stöff Sutter wird für sein breites kulturelles Schaffen geehrt.

Weiter auf Seite 8.

Kulturhafen

Boulespiel mit Gitarre und Gesang.

Weiter auf Seite 9.

Romisörgeler

Das letzte Hafenkonzert in dieser Saison.

Weiter auf Seite 11.

Gemeinden & Parteien
Seiten ..... 1 bis 10, 12

Wellenbrecher
Seite 5

Kultur, Freizeit, Soziales
Seiten ..... 9 bis 14

Wirtschaft
Seite 14

Impressum

Herausgeberin Stadt Romanshorn
Der Seeblick ist das amtliche Publikationsorgan der Stadt Romanshorn, der Primarschulgemeinde Romanshorn sowie der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach.

Erscheint jeden Freitag
Gratis in alle Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement für auswärts in der Schweiz Wohnhafte: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen
Einwohneramt Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 83 00, einwohneramt@romanshorn.ch.

Beiträge bis Dienstag 8 Uhr
Kommunikationsstelle Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 83 39, seeblick@romanshorn.ch.

Inserate bis Montag 14 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

calonder

Ihr Elektriker von vis-à-vis

www.calonder.ch

Elektro Calonder
Salmsach +
Romanshorn
071 463 41 41
info@calonder.ch

Wollen Sie sich besser fühlen, abnehmen oder Ihren Körper straffen?

Wer sich regelmässig bewegt und sich gesund ernährt, fühlt sich besser im Alltag. Möchten Sie etwas verändern aber Ihnen fehlt die Motivation? Ich werde Sie motivieren!

Ab 02.09.15 biete ich ein kreatives Krafttraining im Freien in der Gruppe an. Jeweils **am Donnerstag von 19.15-20.10 Uhr**. Anmeldeschluss ist der 26.08.2015. Weiterhin biete ich Pilates Stunden für Anfänger und Fortgeschrittene an jeweils **am Donnerstag um 18-18.55 Uhr.**

Tun Sie etwas Gutes für Ihre Gesundheit und melden Sie sich bei mir an. Ich habe eine langjährige Erfahrung Als Trainerin und berate/betreue Sie gerne.

Daniela Wattinger
Dipl. Fitnesstrainerin mit eidgenössischem Fachausweis
076 348 29 22
daniela.wattinger@sunrise.ch

Zu vermieten, per sofort
oder nach Übereinkunft

separater Autoeinstellplatz

in der Tiefgarage
Schulstrasse 4, Romanshorn.
Miete: Fr. 100.–/Mt. (inkl.)

Anton Hugo Bleisch
Schulstrasse 4
8590 Romanshorn
Tel. 071 477 21 65

AMRISWIL

Lina Fehr-Spühler

die Grandma Moses von Niederaach

Gedenk-Ausstellung

Von Bildern aus dem Besitz der Stadt Amriswil

Kulturforum Amriswil - Bahnhofstr. 22

Öffnungszeiten:

- Samstag, 15. August, 10 - 12 h, 14 - 17 h
  15 h Armin Fehr führt durch die Ausstellung
- Sonntag, 16. August, 10 - 12 h, 14 - 17 h
  15 h Armin Fehr führt durch die Ausstellung

Eintritt frei
Alle sind herzlich willkommen

Patronat Ortsmuseum

HAFENSTADT ROMANSHORN

ALTPAPIERSAMMLUNG

Samstag, 15. August 2015

Verein: Tennisclub Romanshorn

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 08.00 Uhr** und **gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen. So helfen Sie mit, dass die Fahrzeuge die Gebiete nicht mehrmals abfahren müssen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Papierschnitzel sind in durchsichtigen Plastiksäcken bereitzustellen. Andere Säcke werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung. Diese Abfälle sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

Für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer: 079 723 46 01.

BAETTIG
am See

INTERCOIFFURE PARFUMERIE BEAUTY

GESUCHT
COIFFEUSE/COIFFEUR

ab Mitte September

Innovative Anstellungsbedingungen
Motivierende Weiterbildung

Ihr vollständiges Bewerbungsdossier
mit Motivationsbrief, Foto,
A4 Bild von kreativer Arbeit
und Referenzen bitte
per Post oder per Email zustellen an :

BAETTIG am See
Bahnhofstrasse 3
8590 Romanshorn
baettig@baettig-sg.ch

Gemeinden & Parteien

«Seeblick»-Richtlinien für die Wahlen vom 18. Oktober 2015

Im Hinblick auf die bevorstehenden National- und Ständeratswahlen am 18. Oktober 2015 gelten beim «Seeblick» für Textbeiträge und Leserbriefe folgende Richtlinien:

Ständeratswahlen

– Je Ständeratskandidatur ein PR-Bericht mit Foto. Grösse max. 1800 Zeichen inkl. Leerzeichen.

Nationalratswahlen

– Je Partei/je Liste ein PR-Bericht mit einem Foto je Partei/Liste. Grösse max. 3200 Zeichen inkl. Leerzeichen.
– Zusätzlich je Kandidatur mit Wohnsitz in Romanshorn max. zwei PR-Berichte mit je einem Foto. Grösse max. 1800 Zeichen inkl. Leerzeichen.

Leserbriefe

– Im Zusammenhang mit den National- und Ständeratswahlen wird je Leserbriefschreiber/in ein Leserbrief veröffentlicht. Der/die Leserbriefverfasser/in muss in Romanshorn wohnhaft sein. Grösse max. 1800 Zeichen inkl. Leerzeichen.

Allgemeine Richtlinien

– Für Inserate und «Seeblick»-Beilagen gelten keine Beschränkungen.
– Berichte von Partei-Anlässen sind im gewohnten Rahmen zulässig.
– Zuschriften, welche die Limitierung nicht einhalten, werden dem/der Absender/in zur Kürzung zurückgesandt.
– In der letzten «Seeblick»-Ausgabe vor den Wahlen werden keine Leserbriefe und/oder PR-Berichte zu den Wahlen veröffentlicht.
– Die Stadt entscheidet endgültig.

Stadtkanzlei Romanshorn

Gemeinden & Parteien

FDP-Stamm

Am **Samstag, 15. August 2015,** findet der traditionelle FDP-Stamm statt. Kommen Sie zu uns und bereichern Sie unsere Runde. Benutzen Sie die Gelegenheit, mit uns über tagesaktuelle regionale oder Romanshorn-spezifische Themen zu diskutieren. Wir freuen uns auf Sie und den gegenseitigen Gesprächsaustausch.

Wer? Alle Interessierten
Wann? Samstag, 20. September 2015, 10.00 Uhr
Wo? Café & Restaurant «zur Mole»

FDP.Die Liberalen Romanshorn, Vorstand

Gemeinden & Parteien

Gut gelungen

Passend auf den Schulbeginn konnte die Sanierung des Sonnenwinkel-Kindergartens (fast ganz) abgeschlossen werden: Kinder und Lehrkräfte freuen sich darauf, die neuen Räume in Beschlag nehmen zu können. Am Samstagvormittag, 19. September, ist ein Tag der offenen Tür angesagt.

Markus Bösch

Bild: Markus Bösch

Wellenbrecher

Am Strand

Was kann so schön sein, wie an einem wunderbaren Sommertag am Strand zu liegen und zu geniessen? Ab und zu wieder ins Wasser zu gehen und sich abzukühlen? Solche Tage haben wir diesen Sommer viele. Herrlich auch deswegen, weil man leicht bekleidet herumlaufen kann, sogar spätabends noch. An einem dieser herrlichen Tage, als wir am Strand lagen und ich das Treiben des Strandlebens beobachtete, fielen mir zwei Familien besonders auf:
Die eine Familie hatte zwei grössere Buben und ein Kleinkind. Das Kleinkind war müde und konnte nicht sofort einschlafen. Der Vater wiegte es in den Schlaf und anschliessend gingen die Eltern mit den grösseren Buben ins Wasser. Ein Bekannter oder Verwandter der Familie passte auf das Kleinkind auf. Als die Familie wieder beisammen war, assen sie genüsslich ihr Picknick. Diese Eltern hatten solch einen schönen Umgang untereinander und mit ihren Kindern, dass es mir warm ums Herz wurde und ich für einen Augenblick selber gerne Kind gewesen wäre!
Die zweite Familie war eine Grossfamilie aus dem Ausland. Sie sassen alle auf dem Rasen. Auch sie hatten ein Kleinkind, und als es ungeduldig wurde, bekam es die Milchflasche in den Mund geschoben. Die meisten von ihnen waren gut genährt, assen und tranken die längste Zeit alles durcheinander. Das Wasser im See haben sie mehr oder weniger nur aus Distanz gesehen! Sie waren jedoch guten Mutes, sprachen lebhaft miteinander, so wie es eben oft bei diesen Familien der Fall ist.
Irgendwann hörte ich auf zu beobachten und wurde selber körperlich aktiv, denn ich wollte schliesslich etwas für mein Wohlergehen tun. Ich gebe zu, dass ich keine Wasserratte bin und es bei mir manchmal Überwindung braucht, um ins Wasser zu gehen. Aber auch in Anbetracht der Hitze ging ich dann kurz ins Wasser, um mich abzukühlen. Anschliessend schwamm ich dann auch eine Weile, und als ich aus dem Wasser kam, waren beide Familien nicht mehr da. In der Zwischenzeit hatte sich der Hunger auch bei uns bemerkbar gemacht. Wir packten unsere Siebensachen zusammen, stiegen aufs Fahrrad und fuhren nach Hause. Nachdem wir uns verpflegt hatten, genossen wir noch den warmen Sommerabend auf dem Balkon.

Maria-Luisa Camenisch

JUNG+MATT/Limmat
Rad steht
Kind geht
Halten Sie am Fussgängerstreifen ganz an.
bfu
Ihre Polizei
© PLAYMOBIL/geobra Brandstätter GmbH & Co. KG 5.30/01

Gemeinden & Parteien

CVP-Talk mit Stände- und Nationalratskandidaten

Am 18. Oktober wählt die Schweiz ein neues Parlament. Ständerat und Nationalrat werden für die Legislatur 2015–19 neu besetzt. Genau zwei Monate vorher, nämlich am Dienstag, 18. August 2015, haben Sie die Möglichkeit, Ständerätin Brigitte Häberli und die Nationalratskandidaten des Bezirks Arbon, Patrick Hug, Kantonsrat und Vizestadtpräsident von Arbon, und Lukas Auer, Jung-CVP, kennenzulernen.
Die drei Kandidaten stellen sich in einer Talkrunde unter der Moderation von Kantonsrat Norbert Senn vor. Sie sprechen über ihre Motivation und ihre Ziele und beantworten selbstverständlich auch gerne Fragen aus dem Publikum.
Interessierte, auch Nicht-CVP-Mitglieder, sind herzlich zu dieser sicherlich informativen und lebendigen Gesprächsrunde eingeladen am 18.8.2015 um 20.00 Uhr im Restaurant Bären Amriswil. Vorgängig findet um 19.30 Uhr die Hauptversammlung der CVP des Bezirks Arbon unter der Leitung ihres Präsidenten Beat Meier statt.

CVP Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Mitteilungen des Einwohneramtes

Geburten

10. Juni in Münsterlingen
– Iff Samantha, Tochter des Iff Fabian, von Auswil BE und der Iff Nathalie, von Auswil BE und Porrentruy JU

19. Juni in St. Gallen
– Aloi Leandro, Sohn des Aloi Cosimo Giuseppe, von Italien und der Tejeda Jenny, von Italien

17. Juli in St. Gallen
– Saxer Liam Joshua, Sohn des Saxer Michael Julius, von Sevelen SG und der Saxer Sandra, von Sevelen SG und Oberuzwil SG

Todesfälle

6. Juli in Romanshorn
– Giuliani Maria Josefine, geb. 26. Juni 1923, von Lütisburg SG

7. Juli in Romanshorn
– Bär Heinz Bruno, geb. 15. Mai 1928, von Andwil SG und Langrickenbach TG

11. Juli in Romanshorn
– Füllemann Hans, geb. 5. August 1921, von Berlingen TG

16. Juli in Egnach
– Kehl geb. Frei Rosmarie, geb. 11. April 1941, von Balgach SG

19. Juli in Münsterlingen
– Gnehm geb. Wannenmacher Anna, geb. 26. Februar 1933, von Stein am Rhein SH

22. Juli in Romanshorn
– Eugenio Emilio Guido, geb. 5. Januar 1933, von Romanshorn TG

2. August in Romanshorn
– Fusco geb. Salvatore Vincenza, geb. 1. Juni 1934, von Italien

6. August in St. Gallen
– Frick Walter, geb. 1. Februar 1932, von Knonau ZH

Einwohneramt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Ein Willkommensgruss an die Vikarin Judith Engeler

Ich werde am 17. August mein einjähriges Lernvikariat in der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach beginnen. Zu meiner Person: Ich bin 25 Jahre alt und aufgewachsen in Amriswil mit vier Geschwistern, Matura 2009 an der Kantonsschule Romanshorn, Studium der Theologie an der Universität Zürich. Die Entscheidung, an das Studium die Ausbildung zur Pfarrerin anzuschliessen, ist erst nach und nach gereift. Mich fasziniert an diesem Beruf insbesondere die Begegnung mit verschiedenen Menschen. So treffen sich die unterschiedlichsten Leute in der Kirche und bilden eine Gemeinschaft. Ich freue mich darauf, diese mitzugestalten.

Judith Engeler

Die Kirchenvorsteherschaft wünscht Judith Engeler alles Gute, Gottes Segen und viel Freude auf ihrem Weg ins Pfarramt. Sie wird am Buchtgottesdienst vom kommenden Sonntag offiziell begrüsst werden.

Pfrn. Meret Engel, Vikariatsleiterin

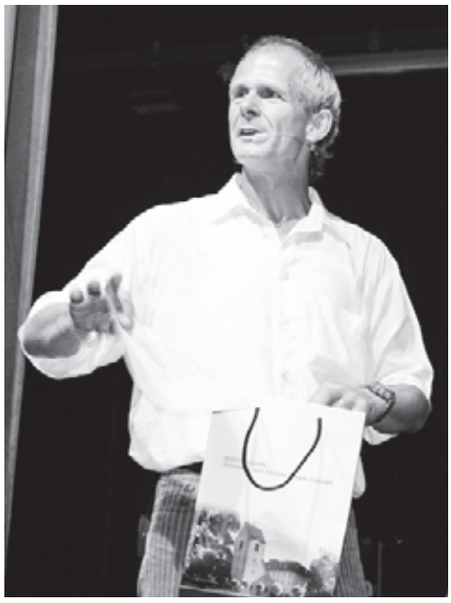
Anerkennung für breites kulturelles Schaffen

Der Kulturpreis 2015 der Stadt Romanshorn geht an Christoph Sutter. Der 53-Jährige bereichert das kulturelle Leben in der Hafenstadt seit über zwei Jahrzehnten und hat als Autor, Poet, Texter und Moderator grosse Verdienste. Die Preisverleihung findet am 5. November statt.

Was auch immer Christoph alias «Stöff» Sutter schreibt oder moderiert, er zieht die Menschen auf verschiedensten Bühnen in seinen Bann und findet raschen Zugang zu seinem Gegenüber. Sein Schaffen ist nachhaltig und hinterlässt Spuren. Als Poet hat er mehrere Tausend Verse publiziert und als Autor zehn Bücher herausgegeben. Aber auch als Verfasser von weit über 100 Songtexten und Musicals trägt er zur kulturellen Vielfalt bei. Mit seiner menschenverbindenden Art stellt er als Moderator die Verbindung zwischen Auftretenden und Publikum her und schafft eine gute Basis für jeden Unterhaltungsanlass. «Sein breites künstlerisches und kulturvermittelndes Schaffen sind in dieser Tiefe, Breite und Nachhaltigkeit einzigartig», lobt die Kulturkommission. Für sein jahrzehntelanges Wirken in und ausserhalb der Hafenstadt erhält Stöff Sutter am 5. November den Kulturpreis der Stadt Romanshorn.

Worte wie Bilder

Für die Stadt Romanshorn ist es ein Glücksfall, dass der Sekundarlehrer vor einem Vierteljahrhundert seine Zelte am Bodensee aufschlug. Denn Stöff Sutter hatte sich bereits als Teenager in seiner Geburtsstadt Wil mit nicht alltäglichen Texten einen grossen Namen gemacht. Seine Verse sind vitalisierend und erfrischend. Wer sie liest, erlebt, wie aus Worten ein fantasiereiches Spiel wird. Die Themen sind mitten aus dem Leben gegriffen. Immer aber widerspiegeln diese den Reichtum der Sprache und den facettenreichen Alltag. Oft kommen seine Worte in einer unerwarteten Schreibweise daher, regen zum Schmunzeln an und sprühen passend zum Charakter des Autors vor Lebensfreude. «Ich geniesse es, die Gedanken meiner Leserinnen und Leser zu lenken», sagt der bekannte Texter.



Menschen im Mittelpunkt

Was aus seinen Versen zwischen den Zeilen zum Vorschein kommt, ist bei seinen Moderationen auf den ersten Blick erkennbar. Stöff Sutter mag Menschen und interessiert sich für ihre Einzigartigkeit. Ob er fachspezifische Diskussionen mit ranghohen Politikern leitet, einen Unterhaltungsabend an seinem Wohnort oder einen Galaabend vor grossem Publikum im Ausland moderiert, der Romanshorner ist Wegbereiter für gelungene Anlässe. «Wer in Moderationen spontan sein will, muss gut vorbereitet sein», weiss der gefragte Unterhalter, der sich auch als Dienstleister sieht. «Wenn sich das Publikum öffnet und Gefühle im Spiel sind, wird ein Programm zum Erfolg.» Über viele Jahre war er regelmässig im Radio zu hören oder auf den Bildschirmen präsent. «Mit diesen Engagements hatte ich mir einen Kindheitstraum erfüllt.» Nun habe er andere Prioritäten, erzählt der vierfache Vater, der sich heute neben seinem anforderungsreichen Vollzeitpensum in der Schule auf Verse, Bücher, Liedtexte, Musicals und Moderationen konzentriert. Seine vielen gleichzeitigen Verpflichtungen seien nicht belastend, sondern bereichernd. «Mein Leben ist spannend, und ich möchte weder auf meinen geliebten Beruf als Lehrer noch auf meine vielen sich gegenseitig inspirierenden Hobbys verzichten», freut sich der designierte Kulturpreisträger. Die Details zur öffentlichen Preisverleihung «Kulturpreis 2015» vom 5. November im Kino Roxy werden rechtzeitig kommuniziert.

Alle zwei Jahre

Die Stadt Romanshorn verleiht jedes zweite Jahr einen Kulturpreis. Dieser geht an Personen, Institutionen oder Gruppen, die sich im künstlerischen und kulturvermittelnden Schaffen in der Hafenstadt besonders verdient machen. Im Jahr 2013 durfte Hansjürg Oesch den Anerkennungspreis entgegennehmen.

Stadt Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Atmen und Bewegen nach Methode Klara Wolf

Das anregende, kräftigende, aber auch entspannende Atem- und Bewegungstraining nutzt jedem, der es anwendet. Sowohl der nervös-zappelige oder verkrampfte als auch der müde, weil überforderte Zeitgenosse kann sich zum Ausgleich verhelfen.

Depressiv-verstimmte Menschen gewinnen wieder neue Lebensfreude. Es tut einfach gut, weil es uns beweglich hält und unsere Stimmung positiv beeinflusst.

Die Atemgymnastik beginnt nach den Sommerferien ab Donnerstag, dem 13. August 2015, jeweils um 9 Uhr in der Musikschule Romanshorn. Für weitere Auskünfte und Anmeldungen wenden Sie sich an: Gabriela Maria Kern, dipl. Atem- und Bewegungspädagogin, Telefon 071 461 22 39.

Gabriela Maria Kern

Kultur, Freizeit, Soziales

Boulebar am Freitag, 14. August – Gitarre und Gesang mit Peter Gall

Der Verein «Kulturhafen» lädt zur dritten Boulebar am Boulevard ein. Die vergangenen zwei Veranstaltungen wurden jeweils von 70–100 Personen aller Altersklassen besucht. Livemusik, Boulespiel, Kulinarisches und das einladende Ambiente verbinden sich zu einem wunderschönen Erlebnis bis zur späten Stunde. Sicherlich treffen auch Sie Freunde und Bekannte an der Hafenpromenade an.

Am kommenden Freitag wird der Anlass durch den 63-jährigen Lehrer Peter Gall aus Aadorf musikalisch begleitet. Mit seiner Gitarre und seiner Stimme wird er eine Zeitreise durch sein musikalisches Schaffen präsentieren. Bestimmt werden die Anwesenden viele seiner Lieder und Songs kennen.

Für das Boulespiel stehen Kugeln und Regeln für alle unentgeltlich zur Verfügung. Die Regeln sind sehr einfach. Das Boulebar-Team steht Anfängern sehr gerne zur Verfügung: Fünf Minuten Einführung, und los geht ihr Spiel! Für den grossen und kleinen Appetit bieten wir abwechslungsreiche kulinarische Spezialitäten.

Die Boulebar beginnt um 18.30 Uhr bei freiem Eintritt. Bei unsicherer Wetterlage können Sie sich unter www.kulturhafen.ch rechtzeitig über die Durchführung informieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für das Boulebar-Team,
Andreas Karolin

Kultur, Freizeit, Soziales

Sommerprogramm vitaswiss

Bräteln im Romanshorner Wald.

Herzliche Einladung zum gemütlichen Bräteln im Romanshorner Wald.
Am Dienstag, 18. August 2015, treffen wir uns um 16.00 Uhr beim Schützenstand Monrüti mit oder ohne Velo. Von dort gehen oder fahren wir gemeinsam zur Grillstelle beim Brünneli. Bräteln werden wir bis um 19.30 Uhr. Bitte Verpflegung selber mitbringen. Jedermann ist herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Auskunft bei zweifelhafter Witterung gibt gerne Vreni Walder, Tel. 071 463 63 70.

vitaswiss Romanshorn/Amriswil,
Vreni Walder

Gemeinden & Parteien

Festival «Takt am See» neu auf der Festwiese

Bereits zum zweiten Mal beschallt das Festival «Takt am See» am Samstag, 22. August, in Romanshorn den öffentlichen Raum. Aufgelegt und getanzt wird in diesem Jahr von 14 bis 22 Uhr auf der Festwiese. Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen geht die Freiluftparty eine Woche später über die Bühne.

Open-Airs auf öffentlichem Grund sind in den Sommermonaten besonders beliebt. Die Stadt Romanshorn begrüsst ein breites kulturelles Angebot mit differenzierten Stilrichtungen und freut sich, dass das Sommerfestival «Takt am See» auch in diesem Jahr in Romanshorn Halt macht. An der spätsommerlichen Freiluftparty werden vor allem jüngere Generationen auf ihre Rechnung kommen. Die Stadtkanzlei hat dem Gesuch von Bruno dos Anjos, Next stop Productions GmbH, wie schon im Vorjahr zugestimmt. Im Wissen, dass bei House- und Techno-Musik tiefe Bässe dominieren, sind die Betriebszeiten unter Berücksichtigung der letztjährigen Erfahrungen jedoch angepasst worden. Mit der bewilligten Spielzeit von 14 bis 22 Uhr fallen diese deutlich kürzer als im Vorjahr aus. Auch der Standort und die Ausrichtung der Bühne werden optimiert. «Wir möchten in unserer Hafenstadt möglichst vielen Altersgruppen etwas bieten, gleichzeitig aber auch Ruhesuchenden gerecht werden», begründet die für die Bewilligung zuständige Stadtschreiberin Bettina Beck. Fall das Wetter mitspielt, kann auf der Festwiese am 22. August von 14 bis 22 Uhr zu den Klängen des St. Galler DJ Manuel Moreno getanzt werden. Sollte es das Wetter nicht gut meinen, geht das Festival eine Woche später über die Bühne.

Stadt Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Erstes Schweizer Team mit HB9ILLW

Seit 15 Jahren gibt es das Internationale Leuchtturm- und Feuerschiff-Wochenende, wobei Funkamateure in 95 Ländern bei einem Leuchtturm ihre Funkstation aufbauen und mit anderen Funkamateuren Verbindung aufnehmen. Dieses Jahr nehmen die Mitglieder des Vereins Lighthouse Romanshorn Activity Group als einziges Schweizer Team an der Veranstaltung teil.

Die Mitglieder des LRAG sind in einem Verein zusammengeschlossen, und das Vereinsrufzeichen ist HB9LR (Leuchtturm Romanshorn). Da man beschloss, am diesjährigen ILLW teilzunehmen, beantragte man das Rufzeichen HB9ILLW. Das Bakom gab diesem Antrag statt, und man ist das erste Team weltweit, welches mit diesem Rufzeichen (mit ILLW) sendet. Aufstellen findet am Samstagmorgen statt, und ab ca. 11.00 Uhr gehen wir auf Sendung.

Zudem wird der jüngste Amateurfunker der Schweiz an der Veranstaltung teilnehmen, und mit der Station beim Leuchtturm Scheveningen (PA25SCH) besteht regelmässiger Kontakt, und es wird versucht, eine Verbindung nach Holland zu ihrem Leuchtturm zu installieren. Es wird auch etwas über den Leuchtturm durch die Mitglieder erzählt, und dem gemütlichen Grillplausch steht auch nichts im Wege.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher und hoffen auf gutes Wetter … ●

HB9ILLW-Team,
Silvan Mumenthaler

Gemeinden & Parteien

Aus dem Stadtrat

An seiner Sitzung vom 11. August 2015 hat der Stadtrat Romanshorn unter anderem:

– über den Gestaltungsplan Sonnenfeld ausführlich beraten und diesen genehmigt. Er wird zur Vorprüfung an das kantonale Amt für Raumentwicklung eingereicht.
– über drei Baugesuche und ein Umnutzungsgesuch bei einem Neubau entschieden. ●

Stadtrat Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Wir gratulieren

Am Mittwoch, 19. August 2015, darf **Emma Keller-Bachmann** im Konsumhof 3 in Romanshorn ihren **90. Geburtstag** feiern.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Thurgauer Spieltag in Romanshorn

Liebe Spielerinnen und Spieler
Liebe Funktionäre und Organisatoren

Wir freuen uns sehr, dass der Thurgauer Spieltag nach 2007 und 2010 bereits zum dritten Mal bei uns auf dem Sportplatz der Kantonsschule Weitenzelg in Romanshorn stattfindet. Für rund 100 Mannschaften mit ca. 600 Teilnehmenden heisst es an diesem Sonntag «Spiele frei» in der Hafenstadt Romanshorn.

Neben Punkten und Siegen haben die Freude an der Bewegung, das gemeinsame Erleben und die Geselligkeit einen wichtigen Stellenwert. Mitmachen kommt vor Gewinnen. Jeder Teilnehmende darf sich deshalb als Siegerin oder Sieger fühlen.

Dem Thurgauer Turnverband TGTV und dem Männerturnverein Romanshorn unter der Führung von Martin Früh danken wir für das grosse Engagement, durch welches Anlässe dieser Art erst möglich werden. Danken möchten wir aber auch den Institutionen, die Ihre Sportplätze und die Infrastruktur zur Verfügung stellen.

Der Thurgauer Turnverband ist mit seinen 400 Vereinen und fast 20'000 Mitgliedern der grösste Sportverband im Kanton Thurgau. Das für alle Generationen gleichermassen wichtige Breitensportangebot ist nur dank vieler Helferinnen und Helfer im Hintergrund möglich. Auch ihnen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Wir heissen alle Spielfreudigen, Betreuenden, Helfenden und Zuschauenden herzlich willkommen und wünschen allen einen unvergesslichen Tag in unserer Hafenstadt. ●

Aliye Gül, Stadträtin,
Ressort Freizeit und Sport

Kultur, Freizeit, Soziales

Wem gehört dieser Kater?

Zugelaufen an der Feldstandstrasse in Romanshorn. Er befindet sich zurzeit in der Betreuungsstation der Katzenfreunde Oberthurgau. Telefon 071 461 10 37. ●

Katzenfreunde Oberthurgau

Kultur, Freizeit, Soziales

Kulturführungen im August

Die nächsten Romanshorner Kulturführungen finden am Samstagmorgen, 15. August (10 Uhr), und am Donnerstagabend, 27. August (19 Uhr), statt.

An der Kulturführung vom Samstag, 15. August, mit Max Brunner steht das Thema «Kunst im öffentlichen Raum» im Mittelpunkt. Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Mocmoc. Die Führung ist kostenlos und findet bei jeder Witterung statt. Am Donnerstagabend, 27. August, 19 Uhr, steht die zweite, im Zusammenhang mit dem 150-Jahr-Jubiläum des Gemeinnützigen Frauenvereins stehende Spezialführung auf dem Programm. Mirjam Lenz wird auf den Spuren tatkräftiger und künstlerisch schaffender Frauen durch die Hafenstadt führen. Treffpunkt ist ebenfalls beim Mocmoc am Bahnhof. Die Führung dauert circa zwei Stunden und klingt im Restaurant Tribeca aus.

Stadt Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Hafenkonzert der Romis-Örgeler

Bei schönem Wetter spielen wir für Sie am **Dienstag, 18. August 2015, ab 19.30 Uhr** bei der Seetankstelle bekannte und beliebte Melodien. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Romis-Örgeler

Kultur, Freizeit, Soziales

Gruppenstundenbeginn von Jungwacht Blauring

Jungwacht Blauring Romanshorn veranstaltet ab dem 15. August für alle Kinder wieder ein besonders abwechslungsreiches Freizeitangebot.

Nach einem abenteuerlustigen Kantonslager in Strohwilen sind wir wieder gesund und munter in Romanshorn angekommen. Die Schule hat begonnen – und somit auch die vielseitigen und sinnvollen Freizeitaktivitäten von Jungwacht Blauring. Mit Freundinnen und Freunden zusammensein, spielen, die Natur erkunden, Spass und unvergessliche Momente erleben; das alles und noch vieles mehr bieten die wöchentlichen Gruppenstunden.

Alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6–15 Jahren sind herzlichst eingeladen, jeden Samstag von 13.30 bis 15.30 Uhr an den Gruppenstunden teilzunehmen. Wir treffen uns erstmals am Samstag, 15. August, um 13.30 Uhr bei der Kaplanei, Schlossbergstrasse 20, gegenüber der katholischen Kirche. Euch erwartet während zwei Stunden ein vielfältiges Programm. Wir freuen uns auf euch.

Ansprechperson: Gilbert Bischof, info@jubla-romanshorn.ch, Tel. 079 566 76 74

Jungwacht Blauring Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Die erfolgreichen Schwimmerinnen und Schwimmer wurden im Schwimmbad empfangen

SCR, Antoinette Gerber

Kultur, Freizeit, Soziales

Militärkonzert war ein grosser Erfolg

Im September 1939 gab es im Bodan ein Militärkonzert, Eintritt für Zivilisten Fr. 1.00, Soldaten zahlten 50 Rappen. Im Juli 2015 war es anders: Die Panzerbrigade 11 wurde durch Silvan Mumenthaler eingeladen und spielte kostenlos ein Platzkonzert für die Bevölkerung der Hafenstadt Romanshorn.

Trotz Ferien war um 15.00 Uhr der Platz um die Hafenbühne schon sehr gut besucht. Sogar auf den Plätzen der Gastronomie nahmen einige Leute Platz. Das Spiel kam von einem Auftritt in Mels, wo es für eine Stiftung von Altbundesrat Adolf Ogi gespielt hatte. Wegen der Ferien mussten einige Politiker absagen, so auch Bundesrat Ueli Maurer und Toni Brunner.

Das Spiel begann natürlich mit dem Schweizer Psalm; über «Tulpen aus Amsterdam» ging es zu modernen Stücken über wie «Can't Say I Love You», dann Marschmusik und am Schluss noch den Marsch des Thurgauer Infanterieregiments 31 – Thurgauerlied und inoffizielle Hymne des Kantons Thurgau. Das Spiel der Panzerbrigade 11 ist das sogenannte «Göttispiel» des Kantons Thurgau. Die insgesamt 40 Mann der Panzerbrigade 11 spielten fast eine Stunde lang und waren erstaunt über den grossen Besucheraufmarsch.

Viele ältere Menschen bedankten sich nach dem Konzert, denn es war für sie ein Highlight, und man vernahm auch Stimmen, die immer wieder fragten, ob es so was auch im nächsten Jahr wieder gäbe? Mumenthaler sagte, dass er versuchen will, im nächsten Jahr mindestens ein Platzkonzert zu organisieren, dass es auch ein wenig grösser sein kann, zum Beispiel mit einer Tambourengruppe usw.

Jedenfalls war es für alle Beteiligten ein Ereignis, das sich wiederholen sollte, denn auch das Militär kann Freude und Spass bereiten. Wir danken vor allem Bundesrat Ueli Maurer und dem Chef Einsatz Militärmusik, Oberstleutnant Patrick Robatel, die es möglich machten, dass die Panzerbrigade 11 bei uns spielte.

Silvan Mumenthaler

Kultur, Freizeit, Soziales

Die Welt des Tanzes entdecken …

In der Tanzabteilung der Musikschule Romanshorn werden nach den Sommerferien neue Tanzkurse angeboten.

In einigen Kursen sind noch Plätze frei.

Interessierte Kinder können unverbindlich bei einer Schnupperlektion mittanzen.

- **Montag, 17. August, um 15 Uhr,** Klassischer Tanz für Kinder ab 5 Jahren
- **Dienstag, 18. August, um 16.30 Uhr,** Kindertanz für Kinder ab 4 Jahren
- **Dienstag, 18. August, um 13 Uhr,** Breakdance für Kinder ab 8 Jahren

Alle Tanzstunden finden im Saal von move and dance an der Hafenstrasse 1a statt. Interessierte bitte melden bei Sandra Junkert, Leitung Abteilung Tanz Musikschule Romanshorn. Telefon 078 746 94 84 oder E-Mail: info@moveanddance.ch.

Sandra Junkert

Gemeinden & Parteien

Behördenstamm im Pestalozziquartier

Am Montag, 24. August, um 19 Uhr geht der Behördenstamm in eine weitere Runde. Der Austausch wird im Restaurant Friedberg an der Salmsacherstrasse 18 durchgeführt. Stadtpräsident David H. Bon und die Stadträte Markus Fischer und Urs Oberholzer freuen sich auf rege Beteiligung.

Stadtrat Romanshorn

42 Kinder kickten eine Woche in Romanshorn

In der letzten Sommerferienwoche vom 3.–7. August 2015 fand das beliebte Fussballcamp in Romanshorn statt. 25 Trainer hatten diese Woche das Vergnügen, 142 Kids zu trainieren. Auch dieses Jahr war das Fussballcamp mit vielen Attraktionen ein voller Erfolg.

Fussballcamp mit viel Abwechslung

Zum zweiten Mal wurde nun das Fussballcamp in Romanshorn bei schönstem Wetter durchgeführt. Ein attraktives Programm sorgte dafür, dass den Kids nie langweilig wurde in dieser Woche. Neben Fussball wurden auch andere Sportarten wie Basketball oder Unihockey gefördert. «Fussball steht natürlich im Vordergrund, jedoch sollen die Kids auch ihre koordinativen und polysportiven Fähigkeiten verbessern», so Campleiter Marcel Krause. So konnten die Kinder einmal über eine 30 m lange Wasserrutsche rutschen.

Fussballprofis vom FC St. Gallen beim Fussballcamp

Am Mittwoch war die Aufregung gross, denn zwei Spieler vom FC St. Gallen besuchten das Fussballcamp. Alain Wiss und Danijel Aleksic stellten sich für eineinhalb Stunden zur Verfügung, um den Kindern diverse Fragen zu beantworten und natürlich auch, um Autogramme zu geben. Zum Abschluss schoss Aleksic noch auf die Schnellschussanlage.

Der Spass stand im Vordergrund

Campleiter Krause ist es wichtig, den Kindern in dieser Woche vor allem Freude zu bereiten. Mit einer tollen Betreuung durch 25 Trainer ist ihm das auch gelungen. «Wenn 142 Kinder aus 15 verschiedenen Vereinen zusammenkommen, besteht die erste Aufgabe darin, die Trainingsgruppen schnell zu einer Mannschaft zusammenzuschweissen. Wir hatten ebenfalls 25 Kinder, die nicht in einem Verein spielen. Auch etwa 10 Mädchen waren dieses Jahr dabei. Das Zusammenleben hat so gut wie noch nie funktioniert.»

Ein grosses Dankeschön an alle Helfer und Sponsoren

Krause blickt auf eine tolle Woche zurück, die ohne das Küchenteam aus Auenhofen, «Gigi's Refugium», das Leiterteam und die ärztlichen Betreuung nicht möglich gewesen wäre. Ebenfalls ein grosses Dankeschön gilt den Firmen und Privatpersonen, die dieses Camp finanziell unterstützen und somit Attraktionen wie Profifussballer ermöglichen. Das Fussballcamp 2016 wird wieder in der letzten Schulferienwoche stattfinden.

OK Fussballcamp Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Matchvorschau FC Romanshorn – FC St. Otmar

Nach einem erfolgreichen Cup-Spiel gegen den FC Rickenbach mit einem 3:2-Sieg startet die Lehnherr-Truppe gegen den FC St. Otmar in die Meisterschaft 2015/16. Spielbeginn ist um 17.00 Uhr auf dem Sportplatz Weitenzelg.

Das Team wurde durch zwei Spielerzugänge (Adriano Vallini und Sascha Brivio) sowie den Rückkehrern (Cedric Schenk und Fabian Züllig) verstärkt und ist nach einer rund fünfwöchigen Vorbereitung gespannt auf den Meisterschaftsstart.

Die Matchballspenden zur Partie vom Samstag, 15. August 2015, sind: Voigt AG, Romanshorn, MD Autohandel und Garage, Romanshorn.

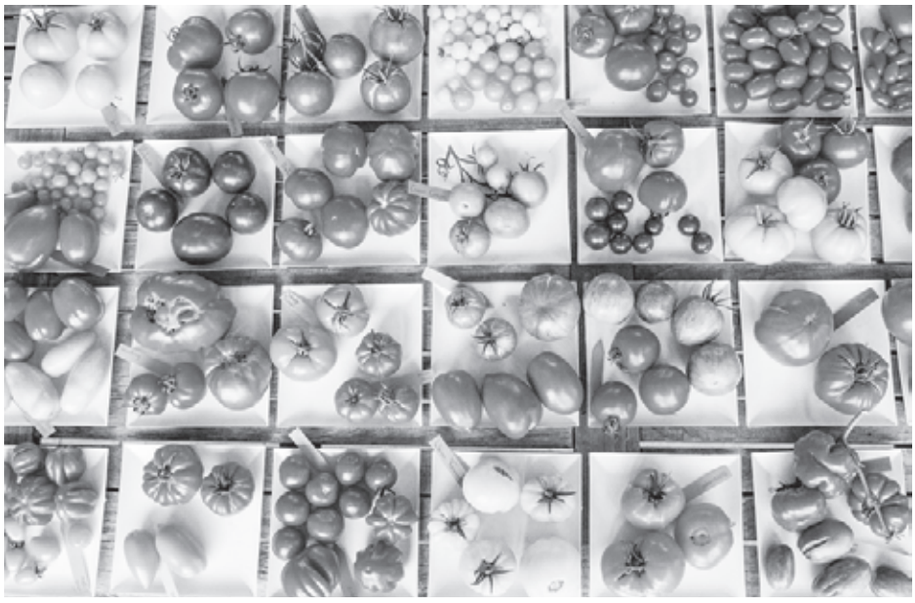
Die Vereinsleitung und das Team freuen sich auf Ihr Erscheinen auf dem Fussballplatz.

FCR, Marco Gross

Wirtschaft

Faszination Tomate

Tomaten sind rot. Ja? Immer? Tatsächlich ist die Sortenvielfalt der Tomaten erstaunlich breit. Die Farbpallette geht von Rot, Rosarot, Gelb, Violett, Grün bis zu fast Schwarz. Auch die Aromen sind sehr unterschiedlich. Blumen Gschwend zeigt jetzt über 80 Sorten.



Erstaunliche Vielfalt: Tomaten in den verschiedensten Farben und Formen.

Die Tomate gehört zu unserem Alltag. Wir essen sie im Salat, auf der Pizza, als Suppe oder gedämpft als aromatische Beilage. Und sie sind rot. Ja? Immer? Tomaten gibt es in den verschiedensten Farben und Formen. Viele davon sind neu – andere wiederentdeckt. Mehrere 1000 Sorten gibt es heute: von Paprika-gross bis Kirschen-klein. Tomaten sind also alles andere als gewöhnlich.

Herkunft Lateinamerika

Die ersten Tomaten wurden in Peru und Mexiko kultiviert und waren gelb. Erste Kerne stammen vermutlich aus der Zeit um 500 nach Christus. Die Spanier haben sie schliesslich bei den Azteken entdeckt und im 16. Jahrhundert mit der Kartoffel nach Europa gebracht. Geschichten zufolge gab es für die Tomate verschiedene Namen. So wurde sie unter anderem als peruanischer Apfel oder Liebesapfel bezeichnet. Denn sie hatte den Ruf, giftig zu sein und «Liebeswahn» zu entfachen. Von diesem Wahn ist heute nichts mehr zu spüren. Den müssen sie wohl verloren haben, als die Europäer aus der Zier- eine Gemüsepflanze züchteten.

Reif für die Degustation

Neben rund 80 Tomatensorten kultiviert Blumen Gschwend auch ca. 20 Sorten Chili, von rund und mild bis sehr, sehr scharf. Zusammen mit den Tomaten eine köstliche Kombination. Jetzt ist alles reif. Prall mit Sonne und Aroma gefüllt, warten nun beide Sommergewächse darauf, täglich während der normalen Geschäftsöffnungszeiten selbstständig degustiert zu werden. Am 15. und am 22. August bietet Blumen Gschwend jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geführte Degustationen an. Ob dabei ein Liebeswahn entfacht wird? Vermutlich nicht. Gaumenfreuden jedoch sind garantiert.

Blumen Gschwend

Kultur, Freizeit, Soziales

Start in die Saison geglückt

Im ersten Pflichtspiel der neuen Saison traf der FCR auswärts auf den Viertligisten FC Rickenbach. Bei drückender Hitze strebte die Lehnherrtruppe den Einzug in die nächste Runde an.

Nur wenige Minuten nach Anpfiff, die meisten Gästefans hatten den Weg zur Spielstätte noch gar nicht gefunden, erzielte Rückkehrer Schenk per Freistoss den angestrebten Führungstreffer. Trotz des frühen Tors taten sich die Seebuben schwer, auf dem doch recht schwierig bespielbaren Platz einen gepflegten Fussball aufzuziehen. So dauerte es einige Minuten, in denen Fontanive mit einem blitzschnellen Reflex den Ausgleich verhindern musste, ehe man auf Betriebstemperatur angekommen war. Nach einer guten halben Stunde zeigte wiederum Schenk seine ganze Klasse, als er eine Flanke mit der Brust verarbeitete und herrlich per Fallrückzieher in den rechten Winkel traf. Bis zur Pause ereignete sich keine nennenswerte Szene mehr. Gleich zu Beginn der zweiten Hälfte schenkte die Abwehr des FCR dem Gegner den Anschlusstreffer, als man den Ball nicht konsequent aus der Gefahrenzone beförderte. In der Folge entwickelte sich ein klassisches Cupspiel. Die Romanshorner hatten ihre liebe Mühe mit dem physisch sehr präsenten Underdog. Bis auf einige wenige Einzelaktionen konnte man sich kaum Chancen erarbeiten. Entsprechend überraschend fiel deshalb auch der dritte Treffer. Der eingewechselte Fusco schlenzte einen Freistoss mit viel Gefühl um die Mauer in die untere linke Ecke. Kurz vor Spielschluss erzielte der FC Rickenbach den erneuten Anschlusstreffer, mehr liess die Hintermannschaft um Kapitän Lang nicht mehr zu.

In einem engen Pokalspiel behält somit für einmal der Favorit die Oberhand. Nun heisst es: «Mund abwischen – weitermachen!» Kommende Woche startet der FCR zu Hause gegen den FC St.Otmar in den Meisterschaftsbetrieb. Anpfiff ist Samstag 15.8. um 17.00 Uhr auf der Weitenzelg. Der FC Romanshorn freut sich über jeden Zuschauer!

Hopp FCR!

FCR, Alex Sallmann

RAIFFEISEN
MemberPlus – profitieren auch Sie!

Romanshorner Agenda

14. August bis 21. August 2015

Jeden Freitag
– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek**
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– **Ausleihzeiten Ludothek**
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien immer samstags von 9.30–11.30 Uhr.

– **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr
Während der Ferienzeit auch am Samstag, 11.00–15.00 Uhr, offen
– **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr
– **Locorama**
Sonntag, 10.00–17.00 Uhr
– **Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr
– **Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992),** Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstr. 44, 8590 Romanshorn

Freitag, 14. August
– 18.30 Uhr, Boulebar am Boulevard, Hafenpromenade, Romanshorn, Verein Kulturhafen
– 19.30–22.00 Uhr, Fotoclub: Vorschau der Wettbewerbsbilder, Museum Hafenstrasse 31, Fotoclub Romanshorn

Samstag, 15. August
– International Lighthouse Lightship Week, Grillplatz am See, Romanshorn, Silvan Mumenthaler
– 8.00 Uhr, Papiersammlung, Romanshorn, Tennisclub Romanshorn
– 10.00 Uhr, Kulturführung, MocMoc am Bahnhofplatz , Stadtmarketing Romanshorn
– 13.30–15.00 Uhr, Kräutersträusse binden, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 17.00 Uhr, Eishockey; Test; Pikes vs. EHC Frauenfeld, EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965
– 17.00 Uhr, FC Romanshorn vs. FC St. Otmar, Sportanlage Weitenzelg, FC Romanshorn
– 18.30 Uhr, Gottesdienst mit Kräutersegnung, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Sonntag, 16. August
– International Lighthouse Lightship Week, Grillplatz am See, Romanshorn, Silvan Mumenthaler
– 9.00–17.00 Uhr, TG Spieltag, Sportplatz Weitenzelg, MTV Romanshorn
– 10.15 Uhr, Maria Himmelfahrt – Kräutersegnung, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 10.49 Uhr, Bucht-Gottesdienst, Salmsacher Bucht, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Dienstag, 18. August
– 19.30–21.30 Uhr, Romis Örgeler, Seetankstelle

Mittwoch, 19. August
– 19.00 Uhr, Öffentlicher Spielabend für alle, Ludothek, Alleestrasse 43
– 19.30 Uhr, Männerpalaver, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 20.00 Uhr, Eishockey; Test; Pikes vs. EHC Schaffhausen, EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965

Donnerstag, 20. August
– 19.30–21.30 Uhr, Pilgern auf irisch, Bahnhofstrasse 41, Romanshorn, Evang.-meth. Kirche

Freitag, 21. August
– 18.00–21.00 Uhr, Kanadier-Plausch-Wettkampf, Bootshaus Kanu-Club, Kanu-Club Romanshorn

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche durch Romanshorner Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.

HAFENSTADT ROMANSHORN

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn Salmsach

Freitag, 14. August: 19.30 Uhr, Teenie.
Sonntag, 16. August: 10.49 Uhr, 11vor11-Gottesdienst und Taufsonntag in der Salmsacher Bucht. Pfr. Ruedi Bertschi und Team. Anschl. Mittagessen. Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 1600 Auskunft.
Mittwoch, 19. August: 17.15 Uhr, Meditation.

Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1
Verkauf von Hard- und Software
Laden offen: Di–Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Dipl. Fusspflegerin SFPV in Romanshorn hat noch einige freie Termine. Rufen Sie mich an für eine unverbindliche Information.
www.fussoase-romanshorn.ch,
Mobile 079 338 92 96

Entgegen Gerücht **bin ich immer noch Eigentümerin der Segelschule BAERY und unterrichte nach wie vor in Theorie und Praxis.** Theoriekurse A/D nach Vereinbarung, Praxis sind noch Plätze frei. **Elsbeth Seger, Info: Mobile 079 698 03 15, info@baery.ch**

Lohn-, Finanzbuchhaltungen, MwSt., Debitoren-Kreditoren, Steuern für KMU und Buchhaltungen für STWEG, zu einem **fairen Preis.** Rufen Sie mich an: Sonja Kempter, Buchhalterin mit eidg. FA, Tel. 071 460 02 40.

Benötigen Sie einen **Lieferwagen mit Fahrer,** um etwas **von A nach B** zu transportieren? Wird schnell, zuverlässig und günstig erledigt. Transporte, Sperrgutentsorgung, Kurierdienst. PEDIRO, P. Dintheer, **Mobile 076 711 4 711**

Gesucht

Gesucht: Begleitung/Assistenz für junge Frau im Rollstuhl. Unsere Tochter besucht das Euregio Gymnasium in Romanshorn. Wir suchen eine Assistentin, die ihr bei Alltagsverrichtungen behilflich ist. Die Einsätze sind jeweils mittags, von Montag bis Freitag. Während der Schulferien sind keine Einsätze geplant. Sie sind weiblich, körperlich fit und verantwortungsbewusst. Gerne führen wir Sie in diese Tätigkeit seriös ein. Die Einsätze werden mit einer Pauschale pro Einsatz entschädigt. Bei Interesse und/oder Fragen rufen Sie uns bitte an.
Renata Franciello, Tel. 071 655 17 05, oder r.franciello@bluewin.ch

SEAT

TECHNOLOGY TO ENJOY

DER NEUE SEAT IBIZA.
SCHON AB FR. 12'185.–.*

/ EcoTSI-Motoren
/ Full Link Technologie
/ Neues Innendesign
/ Color packs
/ Infotainment-Systeme der neuesten Generation

* New SEAT Ibiza SC Entry 1.0 MPI, 75 PS, Listenpreis neu Fr. 13'390.– ./. Fr. 1'205.– WOW! Bonus = Endpreis Fr. 12'185.–, Verbrauch: 4.8 l/100 km; CO_2-Emissionen: 108 g/km; Energieeffizienz-Kategorie C. Abgebildetes Modell: New SEAT Ibiza Style 1.0 TSI, 95 PS, 5-Gang manuell, Listenpreis neu Fr. 20'830.– ./. Fr. 1'874.– WOW! Bonus = Endpreis Fr. 18'956.–, Verbrauch: 4.2 l/100 km; CO_2-Emissionen: 97 g/km; Energieeffizienz-Kategorie A. Durchschnitt der CO_2-Emissionen der Fahrzeuge in der Schweiz: 144 g/km. Angebote gültig bis auf Widerruf.

FOLGEN SIE UNS AUF: SEAT.CH

autoviva
AUTOVIVA AG
Kreuzlingerstrasse 30 - 8580 Amriswil
T. 071 414 03 30 - www.autoviva.ch

KOMBINIEREN
PROFITIEREN
TELEFONIE•INTERNET•FERNSEHEN

Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch
KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

p U sch

Die Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz Pusch sucht per sofort in der Region Arbon-Romanshorn-Amriswil eine

Lehrperson für den **Umweltunterricht**

in Kindergärten und Primarschulen.

Anforderungen: Päd. Ausbildung oder entsprechende Erfahrungen.

Arbeitspensum: 40-70 Schulbesuche à 2 Lektionen pro Schuljahr.

Interessiert? Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.pusch.ch > Pusch > Stellen und Mandate.

Ihre Bewerbung senden Sie an: Stiftung Pusch, Andreas Brütsch, Hottingerstrasse 4, Postfach 211, 8024 Zürich, Telefon 044 267 44 19

Sprachen lernen – ganz einfach

- Englisch, Englisch Travel,
- Englisch Konversation, Englisch 50+
- Spanisch, Spanisch Travel
- Italienisch, Italienisch Travel
- Französisch
- Deutsch
- Privatstunden

Information & Anmeldung:
Arbon, Tel. 071 447 15 20,
www.klubschule.ch

klubschule
MIGROS

Informationen leben länger – mit Seeblick.

SEEBLICK
Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6350 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/seeblick